

Mit dem Abi auf die Überholspur



Unser Ausbildungsmodell bietet jungen Menschen mit Abitur oder Fachhochschulreife die Möglichkeit, in 3,5 Jahren zwei Abschlüsse zu erwerben:

1. eine qualifizierte Berufsausbildung als "Kfz-Mechatroniker" und
2. den "Meisterbrief".

Hierdurch eröffnen sich bislang nicht erschlossene Karrierechancen binnen kürzester Zeit.

Als einer der innovativsten Wirtschaftszweige ist das KFZ-Gewerbe ganz besonders auf qualifizierten Führungsnachwuchs angewiesen. Das digitale Zeitalter hat auch vor Deutschlands liebstem Kinde, dem Automobil, nicht Halt gemacht. Im Gegenteil: Hybridtechnik, E-Mobilität und moderne Abgastechnik sind heute die Themen in dieser Branche. Dementsprechend werden Nachwuchskräfte benötigt, die nicht nur mit dem technischen Fortschritt mithalten können, sondern auch über Führungsqualitäten und Organisationstalent verfügen. Echter Führungsnachwuchs braucht also nicht nur eine geschickte Hand, sondern auch einen klugen Kopf!

Für diese klugen Köpfe gibt es nun eine besonders attraktive Einstiegsmöglichkeit in das KFZ-Gewerbe.

Das Ausbildungsmodell richtet sich speziell an junge Menschen mit (Fach-)Hochschulreife, die eine sinnvolle und zukunftsorientierte Alternative zum Studium suchen. Dank eines an die Kenntnisse von Abiturienten angepassten Zeitplanes können innerhalb von nur 3,5 Jahren gleich zwei Abschlüsse im Kfz-Handwerk gemacht werden. Das heißt: Gesellenbrief und Meisterbrief in der gleichen Zeit, die andere für ein Grundstudium brauchen. Und im Anschluss gibt es noch die Möglichkeit, den Betriebswirt im Handwerk anzuhängen.

Für Schulabgänger mit (Fach-) Hochschulreife bietet diese Ausbildungsform die Möglichkeit zu einem steilen Karrierestart in einem zukunftsorientierten und starken Wirtschaftszweig und für KFZ-Betriebe die Gelegenheit, sich den Führungsnachwuchs der Zukunft zu sichern.

Foto: Quelle ProMotor T.Volz